



Der Sinn allen Lebens Warum es uns Menschen gibt – und warum es überhaupt etwas gibt Erklärungen bei Jakob Lorber

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Leben kann verdammt schwierig sein. Manchmal scheint es unerträglich schwer. Warum ist das so, und muss es so sein?

Ich selber habe die Kraft gefunden, das Leben so anzunehmen, wie es kommt, seitdem ich den Propheten Jakob Lorber für mich entdeckt habe. In seinen Schriften wird der Sinn des Lebens – nicht nur der Menschen, sondern des ganzen Universums – so erklärt, wie ich es nachfolgend kurz zusammenfasse. (Lorber-Freunde: bitte entschuldigen Sie, wenn das Ganze ein wenig vereinfacht dargestellt ist, aber so würde ich es Einsteigern erklären.)

.....

Am Anfang gab es nur Gott.
Den Allmächtigen, der voll Liebe und Weisheit war.

Liebe braucht aber ein Gegenüber – jemanden zum Liebhaben. Doch da war niemand, **Gott war einsam**. So schuf er sich jemanden zum Liebhaben: zuerst Satana und dann unzählige weitere Geister.

Satana war gleich groß und mächtig und prächtig wie Gott, nur mit dem Unterschied, dass sie ein geschaffener Geist war. Sie sollte Gottes Frau werden, in völliger Freiheit, und sollte dafür entsprechende Proben bestehen. Doch sie widersetzte sich seinem Plan und wollte ihn umgekehrt unterwerfen. Er nahm sie gefangen und bildete aus ihr das Universum.

Das ganze sichtbare Universum ist aus der verhärteten (Materie gewordenen) Seele Satanas und ihres Anhangs gebildet. Sie hat sich so weit wie nur möglich von Gott entfernt und wollte auch selbst zum Mann werden, was Gott ihr auch erlaubt hat. Nun kennen wir diesen Geist als den Satan.

Gott will Satan aber nicht verloren gehen lassen und hat folgenden Rettungsplan gefasst: Nachdem Satan nicht als ganzer, großer Geist umkehren will, löst Gott seine Seele nach und nach in winzig kleine Teilchen auf und schwächt ihn somit. Diese Teilchen sind --- **WIR MENSCHEN!**

Wir bekommen einen Funken des göttlichen Geistes mit auf den Weg und die Aufgabe, ein Stückchen des großen "verlorenen Sohnes" (Satan) zu erlösen. Dafür hat jeder seinen Lebensplan im großen göttlichen Puzzle, für den er auch mit den entsprechenden Fähigkeiten ausgerüstet ist.

Himmelsfreunde.de

Unsere Aufgaben sind somit: das innere und äußere Böse und Falsche zu überwinden und wieder zu Gott zurückzukehren, von dem wir kommen – gereift und bereichert. Damit ein Stückchen von dem Geist zu erlösen, der nicht als großes Ganzes umkehren will und sich damit aber ewige Qual bereitet.

Letztlich liegt unsere schönste Aufgabe darin, **die Einsamkeit Gottes zu vermindern! Was er mit unendlicher Liebe und Seligkeit belohnt.**

Das Besondere an unserer kleinen Erde besteht darin, dass der Geist Satans (der unteilbar ist, im Gegensatz zur Seele) in den Mittelpunkt unseres Planeten gebannt ist. Hier gibt es die größte Freiheit, zum Guten und zum Bösen – und nur hier kann der Mensch zum Kind Gottes aufsteigen. Deshalb sind auch hier die Kämpfe zwischen beiden Lagern am härtesten.

Satan wehrt sich mit allen Kräften gegen diesen Plan, und das erklärt auch, warum er einen solchen Hass auf *alle* Menschen hat und sie vernichten würde, wenn Gott das zuließe. Jedes neue Menschenleben ist ein weiteres Fragment, das von ihm abgelöst wird und die Chance bekommt, getrennt von ihm als neues Lebewesen, übergücklich zu werden – während er selbst in seinem Schmolwinkel weiter leidet. Jeder Mensch, der auch durch Kämpfe und Leiden hindurch an Gott festhält, löst sich von seinem Ursprung und findet das Ziel seiner Bestimmung, was – wie gesagt – mit unendlichem Glück belohnt wird.

Deshalb ist Satan der Feind allen Lebens und flüstert denen, die ihm zuhören ein, dass sie töten sollen: am liebsten schon den Embryo im Mutterleib, und die Alten und Kranken und Behinderten, und die vermeintlichen Feinde, und wer weiß wen noch alles, sogar sich selbst. Jedes Leben, das früher als von Gott geplant endet, betrachtet er als kleinen Sieg und er hofft, dass diese Seele wieder zu ihm zurück muss (wie die Realität aussieht, steht auf einem anderen Blatt, das entscheidet immer noch Gott).

Deshalb will Satan uns auch das Leben so schwer wie irgend möglich machen. Er hetzt uns gegeneinander auf, verleitet zu falschem Sex, der den Opfern Leid zufügt, verleitet zu Hochmut und Herrschsucht, die die Opfer unterdrücken und versucht uns in jeder Beziehung das Leben zu verleiden.

Deshalb haben wir auch widersprüchliche Eigenschaften in uns – jeder hat Gutes und Böses in sich. Das ist der Streit zwischen Materie (die von Satan stammt) und dem göttlichen Geistfunken. Diesen Streit entscheidet die Seele, je nachdem, nach wessen Einfluss sie **lebt und handelt**, vereinigt sie sich nach und nach entweder mit dem einen oder mit dem anderen.

Klar, dass solche Kämpfe hart sein können. Ich weiß das am allerbesten. Ohne Kampf kein Sieg – aber das große Ziel ist jede Anstrengung wert.

.....

Herzliche Grüße

Silvia Ohse